



► **Nr. VO/2017/05202**  
**öffentlich**

**Lübeck, 14.08.2017**

## **Vorlage**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**2.530 - Gesundheitsamt**

**Bearbeitung:** Dennis Schultz (E-Mail: [dennis.schultz@luebeck.de](mailto:dennis.schultz@luebeck.de) Telefon: 122-5311)

## **Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über EUR 727,43 zur Finanzierung der Aktionswoche Alkohol**

### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
06.09.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Kenntnisnahme
10.10.2017	Ausschuss für Soziales	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
14.11.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
30.11.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft nimmt die Geldspende der Possehl-Stiftung über EUR 727,43 zur Finanzierung der Aktionswoche Alkohol an

### **Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.201 – zustimmend  
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:  
Begründung:

  

Ja  
Nein

Es geht lediglich um die Annahme einer Spende; eine Beteiligung ergibt keinen Sinn.

Die Maßnahme ist:

  
  

neu  
freiwillig  
vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

  

Nein  
Ja (Anlage 1)

### **Begründung:**

**Unterstützung der Aktionswoche Alkohol – weniger ist besser 2017**  
**In der Zeit vom 13.05. – 21.05.2017**

Unter Schirmherrschaft des Senators Herrn Schindler und mit finanzieller Hilfe der Possehl-Stiftung hat die Aktionswoche erfolgreich stattgefunden. Unterschiedliche Aktionen fanden statt und zahlreiche Akteure waren beteiligt. Beispielsweise konnte am 18. Mai 2017 mit 50 Schülern Fahrparcours auf dem Volksfestplatz durchgeführt werden. Unter Mitwirkung einer Fahrschule und Begleitung mehrerer

Polizisten wurde den jungen angehenden Fahrschülern die Auswirkung alkoholisierter Fahrten mit dem PKW verdeutlicht. Fahrer und Mitfahrer hatten die Möglichkeit, bei klarem Verstand Wirkungen und Folgen von Alkohol am Steuer (Tunnelblick, Hütchen wurden überfahren) zu erleben und erhielten somit einen bleibenden und z.T. abschreckenden Eindruck.

**Im Zuge des Mehrfachspendenverfahrens ist die Bürgerschaft nach der am 21.03.2013 von ihr beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme dieser Einzelspende über 727,43 Euro zuständig.**

**Anlagen:**  
keine

Senator Sven Schindler